cycos

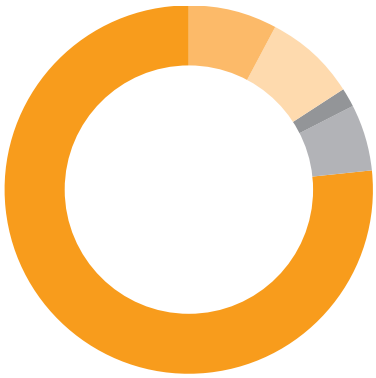
Geschäftsbericht 2012/2013

Wichtige Kennzahlen

		2012/2013	2011/2012
Umsatzerlöse	TEUR	9.764	10.903
Bruttoergebnis vom Umsatz	TEUR	2.332	2.452
EBIT[1]	TEUR	-239	-191
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	TEUR	660	-180
Umsatz pro Mitarbeiter[2]	TEUR	76	80
Eigenkapitalquote	%	91	86
Durchschnittliche Krankheitstage	Tage	7,0	11,5
Fluktuationsrate[3]	%	3,9	3,9
Mitarbeiter	Anzahl	131	152

[1] EBIT = Earnings Before Interest and Taxes (Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Finanzergebnis und Ertragsteuern)
[2] Der Berechnung wurde die durchschnittliche Mitarbeiterzahl nach Monaten entsprechend § 285 Nr. 7 HGB zu Grunde gelegt.
[3] nur Eigenkündigungen

Umsatzerlöse 2012/2013



Research & Development	7.483 TEUR
Wartungsgeschäft	763 TEUR
OEM-Lizenzgeschäft	800 TEUR
Projektgeschäft	167 TEUR
Kaufmännische Dienstleistung	551 TEUR
Gesamt	**9.764 TEUR**

Die cycos AG erzielte im Geschäftsjahr 2012/2013 den Großteil ihrer Umsatzerlöse mit der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, die seit dem 15. Oktober 2013 als Unify GmbH & Co. KG firmiert. Innerhalb dieses Berichtes wird bereits die neue Firmierung Unify GmbH & Co. KG (Unify) verwendet.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Sie werden durch Formulierungen wie „glaubt“, „geht davon aus“ oder „erwartet“ und ähnliche Formulierungen gekennzeichnet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Strategische Entscheidungen und Beauftragungen von Unify sowie die Festlegung der Verrechnungspreise
- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten betreiben
- Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, die durch die Einführung von Konkurrenzprodukten oder die mangelnde Akzeptanz unserer eigenen und von uns mitentwickelten Produkte hervorgerufen werden
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern
- Ablauf oder Reduzierung des Patentschutzes für unsere Produkte
- Haftung, vor allem im Zusammenhang mit Produkthaftungsansprüchen
- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage
- Aufrechterhaltung des Ergebnisabführungsvertrags
- sonstige in diesem Geschäftsbericht genannte Faktoren

Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich, mit Ausnahme der Umfirmierung der Siemens Enterprise GmbH & Co. KG in Unify GmbH & Co. KG, nicht ereignet.

Inhalt

Vorwort 6

Bericht des Aufsichtsrats 8

Corporate Governance 9

Corporate Governance Bericht 9
Entsprechenserklärung 10

Lagebericht 12

Geschäft und Rahmenbedingungen 13
Vergütungsbericht 16
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 18
Nachtragsbericht 21
Chancen- und Risikobericht 21
Prognosebericht 24
Übernahmerelevante Angaben 25
Erklärung zur Unternehmensführung 26
Versicherung der gesetzlichen Vertreter 27

Jahresabschluss 28

Gewinn- und Verlustrechnung 29
Bilanz 30
Kapitalflussrechnung 32
Entwicklung des Eigenkapitals 33

Anhang 34

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss der cycos AG 34
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 34
Bilanzerläuterungen 35
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 37
Sonstige Angaben 38
Anlagenspiegel 48

Bestätigungsvermerk 50

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder mit einem kurzen Interview mit Uwe Hermanns, dem CEO, und Rudolf Seeber, dem CFO, der cycos AG in unseren Geschäftsbericht einführen:

Herr Hermanns, Herr Seeber, wie bewerten Sie das abgelaufene Geschäftsjahr der cycos AG?

Hermanns: Das abgelaufene Geschäftsjahr der cycos AG war sicherlich kein Einfaches. Der Unified Communications Markt unterlag weiterhin einem starken Konkurrenz- und Preisdruck. Dies spiegelt sich auch in dem verringerten Auftragsvolumen von Unify wider. Dennoch betrachten wir unsere Position als führender Entwicklungsdienstleister von Unify auch als Chance, an einem sehr zukunftsfähigen Markt teilnehmen zu können. Diese Position wollen wir auf Basis unseres hervorragend ausgebildeten Teams und unserer guten Entwicklungsleistungen weiter stärken. Alles in allem kann ich deshalb ein positives Gesamturteil ziehen.

Seeber: Wirtschaftlich schließen wir das Geschäftsjahr leider mit einem leicht negativen Betriebsergebnis vor dem Verlustausgleich durch die CHG Communications Holding GmbH ab. Durch die Abkündigung unseres Produktes mrs und die Abschmelzung des OEM-Lizenzumsatzes wurden strukturelle Veränderungen zur Festigung unserer Wettbewerbsfähigkeit erforderlich. Wir befinden uns in Zeiten des Umbruchs. Diesen Veränderungen wollen wir uns mit den Stärken der cycos AG wie unserem exzellenten Entwicklungs-Know-how, unserer Flexibilität und nicht zuletzt unserem jungen, engagiertem Team stellen. Genau das macht uns als Dienstleister so attraktiv.

Rudolf Seeber (CFO), Uwe Hermanns (CEO) der cycos AG

Herr Hermanns, Sie sprechen die guten Entwicklungsleistungen der cycos AG an. Wobei handelt es sich hierbei denn genau?

Hermanns: Die cycos AG hat sich als Center of Competence für Unified Communications von Unify bewährt, was ‚Alsdorf' nach wie vor zu einem attraktiven Entwicklungsstandort für Unify macht. Demzufolge wird cycos auch mit einem entscheidenden Anteil zu der Entwicklung des neuen, zukunftsweisenden Project Ansible beitragen. Hierbei handelt es sich um ein strategisches Projekt, welches die Grenzen zwischen verschiedenen Kommunikationskanälen und Geschäftsanwendungsprozessen aufheben und auf einer Benutzeroberfläche zusammenführen wird. Diese Zusammenführung in einer webbasierten Anwendung wird deutlich besser auf den mobilen Arbeitnehmer und seine wechselnden Endgeräte und Anforderungen zugeschnitten sein. Ebenfalls werden zum ersten Mal Social Media, Suchmaschinen und Geschäftsanwendungen mit traditioneller Sprachkommunikation, Video und allen anderen Aspekten der Unified Communications zusammengefügt. Ich persönlich sehe es als sehr positiv an, dass die cycos AG an der Entwicklung eines solch visionären und weichenstellenden Produkts maßgeblich beteiligt ist.

Wie schätzen Sie die langjährig bestehende Partnerschaft mit Unify aus heutiger Sicht ein?

Seeber: Die enge Zusammenarbeit und die damit einhergehende Nutzung von Synergien helfen, dass wir uns in einem schwierigen Marktumfeld behaupten. Wir können über diese enge Verbindung unser Technologie-Know-how in innovative Projekte und Produkte einfließen lassen und wir müssen uns als eher kleines Unternehmen nicht alleine dem Wettbewerbs- und Vertriebsdruck stellen. Darüber hinaus besteht über den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag natürlich eine enge Verknüpfung mit Unify.

Wie sehen Sie die Entwicklung der anderen Geschäftsbereiche?

Seeber: Unser Projekt- und Wartungsgeschäft nahm aufgrund der Ausphasung von mrs erwartungsgemäß stark ab und verringerte sich um etwa 50% im abgelaufenen Geschäftsjahr. Ähnlich verhielt es sich mit dem Geschäftsfeld OEM-Lizenzgebühren, das sich seit dem im März 2012 bekanntgegebenen Nachtrag zum Entwicklungs- und Lizenzvertrag stetig reduziert. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich sank im Vergleich zum Vorjahr um 27%. Dennoch verstehen wir die Partnerschaft mit Unify als Chance im Sinne einer gemeinschaftlich gestärkten Marktposition.

Unser strategischer Fokus liegt im Entwicklungsbereich als Dienstleister für Unify. Das heißt, wir treiben die Transformation der cycos AG vom vertriebsorientierten Technologieunternehmen hin zum Dienstleistungsunternehmen im Entwicklungsbereich konsequent voran.

Herr Hermanns, wie finden Sie den neuen Marktauftritt von Unify?

Hermanns: Die Umfirmierung ist sehr positiv in der Öffentlichkeit aufgenommen worden. Durch den kurzen, prägnanten und modernen Namen drückt Unify genau das aus, was das Unternehmen durch ihre Produkte und Leistungen darstellen wird: z.B. Intuitive Bedienung, Harmonisierung der Kommunikationskanäle, Verfügbarkeit der Konversationen und Inhalte unabhängig vom Gerät, um nur einige zu nennen. Der neue Name verleiht dem Unternehmen das moderne und innovative Gesicht, das es sich über die letzten Jahre erarbeitet hat. Davon werden wir als Dienstleister natürlich auch profitieren.

Zum Schluss möchte ich Ihnen für das Interview danken und weiterhin viel Erfolg wünschen.

Seeber: Gerne! Wir möchten uns auch noch ganz besonders bei unseren engagierten und professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Dank ihnen ist es uns gelungen, die Aufgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres zu meistern.

Hermanns: Diesem Dank schließe ich mich an! Ich bin überzeugt davon, dass wir mit der Flexibilität und dem Enthusiasmus, den unser Team immer wieder zeigt, auch die kommenden Aufgaben und Herausforderungen erfolgreich meistern werden.

Uwe Hermanns Rudolf Seeber

Bericht des Aufsichtsrats

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, über wesentliche Geschäftsereignisse und über die Unternehmensplanung unterrichtet. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats laufend über relevante Entwicklungen und Entscheidungen in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2012/2013 hat der Aufsichtsrat sechs Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus wurden Beschlüsse in dringenden Fällen auch schriftlich und im Wege elektronischer Post gefasst. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/2013 war ein wesentliches Thema der Arbeit des Aufsichtsrats, neben der laufenden Überwachung der Geschäftsführung, in mehreren Sitzungen der Aufbau der cycos-Entwicklungsdienstleistungen an fremde Dritte.

In verschiedenen Sitzungen wurde über die Themenschwerpunkte „Bonität der CHG Communications Holding GmbH[1] aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags und der Unify Funding GmbH[2] im Rahmen der firmeninternen Kreditvergabe zwischen der cycos AG und der Unify Funding GmbH“ sowie „Risiko- und Compliancemanagement“ intensiv mit dem Vorstand diskutiert. Weitere Themen waren die Jahreshauptversammlung sowie die Zusammenarbeit mit Unify. Alle Finanzberichte wurden vor der Veröffentlichung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat wieder eingehend mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Der Aufsichtsrat beschloss im September 2013 – auf Basis des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 – eine Aktualisierung der Entsprechenserklärung. Es wurden die Abweichungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex festgestellt und die Abgabe der jeweils aktualisierten Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex beschlossen. Weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance sind dem Bericht zur Corporate Governance zu entnehmen.

Gemäß Ziffer 5.5.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll der Aufsichtsrat über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Im Berichtszeitraum sind solche Interessenkonflikte nach Auffassung des Aufsichtsrats der cycos AG nicht aufgetreten.

Der Aufsichtsrat beschloss in der Aufsichtsratssitzung im Dezember 2012 die erneute Bestellung von Herrn Rudolf Seeber als Vorstandsmitglied und CFO der cycos AG für den Zeitraum von einem Jahr. Des Weiteren verlängerte der Aufsichtsrat den Vertrag von Herrn Uwe Hermanns als CEO im Mai 2013 um ein weiteres Jahr.

In einer Sitzung im März 2013 überprüfte der Aufsichtsrat erneut anhand eines entsprechenden Fragebogens die Effizienz seiner Tätigkeit.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH, München, hat den Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2012/2013 einschließlich des Berichts zur Lage der Gesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Diese Unterlagen lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers rechtzeitig vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats im Dezember 2013 intensiv beraten und eingehend geprüft. An diesen Erörterungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung stand. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat erhob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses und des Berichts zur Lage der Gesellschaft keine Einwendungen und billigte die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse. Der Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2012/2013 ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der cycos AG sowie dem Vorstand für den großen persönlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr 2012/2013 und wünscht für die Herausforderungen des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 viel Erfolg.

Alsdorf, im Dezember 2013

Dr. Michael Tigges, LL.M.
Vorsitzender des Aufsichtsrats

[1] Im Folgenden CHG
[2] Bis zum 15. Oktober 2013 Enterprise Communications Funding GmbH

Corporate Governance

Corporate Governance Bericht

Über die Corporate Governance der cycos AG wird gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex") wie folgt berichtet:

Die cycos AG ist als Aktiengesellschaft, die dem deutschen Aktiengesetz unterliegt, nach dem dualen Führungssystem aufgebaut: Der Vorstand ist als Leitungsorgan insbesondere für die Führung der Geschäfte, die strategische Ausrichtung der Gesellschaft, die Budgetierung und die Aufstellung der Abschlüsse zuständig. Der Aufsichtsrat überwacht die Arbeit des Vorstands und begleitet sie beratend. Wesentliche Entscheidungen des Vorstands sind an seine Zustimmung gebunden.

Durch den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags im März 2007, dem die Hauptversammlung am 3. Mai 2007 zugestimmt hat und der am 14. September 2007 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen wurde, unterstellte die Gesellschaft ihre Leitung der CHG Communications Holding GmbH (Gesamtrechtsnachfolgerin der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG). Die CHG kann dem Vorstand der Gesellschaft nach näherer Maßgabe dieses Vertrags Weisungen erteilen. Die Gesellschaft hat sich in diesem Vertrag außerdem verpflichtet, ihren ganzen Gewinn an die CHG abzuführen. Diese hat sich ihrerseits verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag bei der Gesellschaft nach näherer Maßgabe des Vertrags auszugleichen.

Der Vorstand der cycos AG besteht aus einem Vorstandsvorsitzenden sowie einem Finanzvorstand. Die Aufgabenbereiche wurden im Geschäftsverteilungsplan des Vorstands festgelegt, der vom Aufsichtsrat zuletzt im September 2012 angepasst wurde. Der Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden umfasst die Bereiche Customer Service, Entwicklung, Personal und IT. Der Finanzvorstand ist verantwortlich für die Bereiche Rechnungswesen, Controlling, Investor Relations, Datenschutz, Compliance, Unify-Dienstleistungen, Recht, Fusionen und Übernahmen.

Der Aufsichtsrat der cycos AG besteht aus drei Mitgliedern und hat daher keine Ausschüsse gebildet. Alle Aufsichtsratsmitglieder werden von den Anteilseignern in der Hauptversammlung gewählt, da die cycos AG mit rund 130 Mitarbeitern zum 30. September 2013 nicht der Mitbestimmung unterliegt.

Die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Heim und Michael Fasciani stehen durch ihre Tätigkeit für Unify in Beziehung zu unserem Hauptaktionär, der CHG. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Michael Tigges ist das einzige gemäß Ziffer 5.4.2. des Deutschen Corporate Governance Kodex geforderte unabhängige Mitglied. Nach der Einschätzung des Aufsichtsrats ist dies – angesichts der aktuellen Struktur und Ausrichtung der Gesellschaft und insbesondere im Hinblick auf die geringe Mitgliederzahl des Aufsichtsrats - eine angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder.

Der Aufsichtsrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und überprüft regelmäßig – zuletzt im März 2013 – die Effizienz seiner Tätigkeit anhand eines umfangreichen Fragebogens und anschließender Diskussion anhand der Ergebnisse des Fragebogens in einer Aufsichtsratssitzung.

Der Aufsichtsrat strebt an, in Entsprechung der Empfehlung der Ziffer 5.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013, folgende Ziele der Zusammensetzung zu berücksichtigen:

Dem Aufsichtsrat soll mindestens eine Person angehören, die im besonderen Maß das Kriterium der Internationalität verkörpert. Weiterhin soll ihm mindestens eine Person angehören, die keine Beratungs- oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der cycos AG wahrnimmt und somit ein unabhängiges Aufsichtsratsmitglied gemäß Ziffer 5.4.2. des Deutschen Corporate Governance Kodex darstellt. Der Aufsichtsrat strebt an, bei Wahlvorschlägen zur Neuwahl des Aufsichtsrats zukünftig mindestens eine Frau als Kandidatin zu benennen, sofern eine geeignete Kandidatin zur Verfügung steht und sich ein amtierendes Aufsichtsratmitglied zur nächsten Neuwahl nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird. Zum Zeitpunkt der Wahlvorschläge sollen die Kandidaten nicht älter als 65 Jahre sein.

Mit der Bestellung des US-Amerikaners Michael Fasciani zum 1. Oktober 2010 als Aufsichtsratsmitglied fand die Internationalität Berücksichtigung. Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Michael Tigges verkörpert das Aufsichtsratsmitglied, das in keiner Verbindung zu den verbundenen Unternehmen der cycos AG, Lieferanten, Kunden oder sonstigen Geschäftspartnern steht. Außerdem ist er das Aufsichtsratsmitglied, das die Erfordernisse des § 100 Abs. 5 AktG (Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung oder Abschlussprüfung) abdeckt.

Im Geschäftsjahr 2012/2013 hat sich das Aufsichtsratsmitglied Dr. Gerald Kromer kurzfristig entschlossen, sich aus persönlichen Gründen nicht mehr für die Neuwahl zum Aufsichtsratsmitglied zur Verfügung zu stellen. Mit Herrn Thomas Heim stand zeitnah ein geeigneter Nachfolger zur Verfügung, der am 24. Mai 2013 von der Hauptversammlung zum Aufsichtsratsmitglied gewählt wurde. Er wurde anschließend vom Aufsichtsrat zum stellvertretenden Aufsichtsratsmitglied ernannt. Die nächste Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds wird voraussichtlich auf der ordentlichen Hauptversammlung der cycos AG im Jahr 2014 stattfinden. Der Aufsichtsrat strebt an, bei dieser Neuwahl eine Frau als Kandidatin vorzuschlagen, sofern die oben genannten Kriterien erfüllt sind. Des Weiteren überschreitet keines der Aufsichtsratsmitglieder das vorgesehene Höchstalter.

Die Organmitglieder der cycos AG halten keine Aktien der Gesellschaft. Auch Transaktionen in Aktien oder in Derivaten auf Aktien der Gesellschaft gemäß § 15a WpHG sind für das Geschäftsjahr 2012/2013 nicht gemeldet worden. Derzeit bestehen bei der Gesellschaft keine Aktienoptionsprogramme.

Die Aktionäre der cycos AG nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr, in der sie das Stimmrecht selbst ausüben oder durch einen Bevollmächtigten ihrer Wahl bzw. einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ihre Stimme ausüben lassen können. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Aktien mit Mehrstimmrechten oder Vorzugsstimmrechten sowie Höchststimmrechten bestehen nicht.

Die neue Entsprechenserklärung der cycos AG, die im September 2013 vom Aufsichtsrat und auch vom Vorstand beschlossen worden ist, bezieht sich auf den Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013. Die Entsprechenserklärung ist auf der Webseite der cycos AG unter der Rubrik „Über uns -> Investor Relations -> Finanzberichte/Downloads“ bekannt gemacht.

Auch die bisherigen Entsprechenserklärungen der cycos AG können auf der Webseite weiterhin eingesehen werden. Die neue Entsprechenserklärung vom September 2013 wird nachfolgend abgedruckt, wobei Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex erläutert werden.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat haben im September 2013 beschlossen, die folgende Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abzugeben:

Die cycos AG entsprach und entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme der nachfolgend genannten Abweichungen. Zugrunde gelegt wird dabei für den Zeitraum seit September 2012 (dem Monat der letzten Entsprechenserklärung) bis zum 9. Juni 2013 (Vortag der Bekanntmachung der Neufassung des Kodex) der Deutsche Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 15. Mai 2012. Für die Corporate-Governance Praxis der cycos AG seit dem 10. Juni 2013 (Datum der Bekanntmachung der Neufassung des Kodex) bezieht sich die Entsprechenserklärung auf die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013:

- **Die D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt der Organmitglieder vor (Ziff. 3.8 Abs. 2 und Abs. 3 des Kodex).** Die Organmitglieder der cycos AG sind seit dem Oktober 2008 in eine D&O-Gruppenversicherung der Enterprise Networks Holdings B. V. einbezogen. Diese sieht bisher keinen Selbstbehalt vor. Die Gesellschaft selbst hat keine D&O-Versicherung für ihre Organmitglieder abgeschlossen. Auch findet keine Weiterbelastung der Kosten für die D&O-Versicherung im Verhältnis der Enterprise Networks Holdings B. V. zur Gesellschaft statt. Da ihre Organmitglieder bereits über die Gruppenversicherung der Enterprise Networks Holdings B. V. Versicherungsschutz genießen, sieht die Gesellschaft keinen Anlass, zusätzlich eine eigene D&O-Versicherung abzuschließen. Im Übrigen vertreten

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft die Auffassung, dass die Vereinbarung eines Selbstbehalts kein adäquates Mittel ist, um die Ziele des Kodex zu erreichen. In der Regel werden Selbstbehalte durch die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats selbst versichert. Die eigentliche Funktion eines Selbstbehalts läuft also leer.

– **Bei der Festlegung der Vorstandsvergütung wurde nicht auch das Verhältnis zur Vergütung des oberen Führungskreises und der relevanten Belegschaft insgesamt in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigt (Ziff. 4.2.2 Absatz 2 Satz 3 des Kodex).**
Seit der Neufassung des Kodex vom 13. Mai 2013 enthält dieser die Empfehlung, dass der Aufsichtsrat das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der relevanten Belegschaft insgesamt auch in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigen soll. Der Aufsichtsrat hat bei Abschluss der aktuellen, vor Bekanntgabe dieser Empfehlung im Bundesanzeiger am 10. Juni 2013 abgeschlossenen Vorstandsverträge in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Aktiengesetzes dafür Sorge getragen, dass die Gesamtbezüge in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des Vorstandsmitglieds stehen und die übliche Vergütung nicht übersteigen. Die Festlegung der Vorstandsvergütung orientierte sich gemäß der üblichen Ermittlungsmethode an dem Geschäftsumfang, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Strukturen von Vorstandsgehältern vergleichbarer Unternehmen. Zudem wurden die einzelnen Aufgaben und Verantwortungsbereiche des jeweiligen Vorstandsmitglieds berücksichtigt. Schließlich hat der Aufsichtsrat bei der Festsetzung der Vergütung auch die vertikale Angemessenheit der Vorstandsvergütung überprüft, indem er auf die Angemessenheit des Abstands zur ersten Führungsebene geachtet hat. Soweit der Kodex seit seiner Neufassung die bereits nach dem Aktiengesetz erforderliche Überprüfung einer vertikalen Angemessenheit der Vorstandsvergütung konkretisiert und die für den Vergleich maßgeblichen Vergleichsgruppen sowie den zeitlichen Maßstab des Vergleichs näher definiert, wird insoweit vorsorglich eine Abweichung erklärt. Der Aufsichtsrat hat bei der Überprüfung der vertikalen Angemessenheit nicht zwischen den Vergleichsgruppen der (zum damaligen Zeitpunkt noch nicht im Bundesanzeiger bekannt gemachten) Kodexempfehlung unterschieden und auch keine Erhebungen zur zeitlichen Entwicklung des Lohn- und Gehaltsgefüges durchgeführt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt indessen, bei einer künftigen Neufassung eines Vorstandsvertrags auch die vertikale Angemessenheit der Vorstandsvergütung anhand der nach der neuen Kodexempfehlung vorgeschriebenen inhaltlichen und zeitlichen Kriterien zu überprüfen.

– **Die Vergütung der Vorstandsmitglieder umfasst nur fixe und keine variablen Bestandteile (Ziff. 4.2.3 Absatz 2 S. 2 des Kodex). Die Vergütung weist zudem keine betragsmäßigen Höchstgrenzen auf (Ziff. 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 des Kodex).**
Die Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhalten von der Gesellschaft lediglich eine fixe Vergütung für ihre Tätigkeit. Herr Seeber bekommt zudem einen Firmenwagen zur Verfügung gestellt. Für ihre parallel zu dem Vorstandsmandat ausgeübte Tätigkeit bei SEN[1] erhalten die Herren Hermanns und Seeber von SEN[1] eine variable Vergütung. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist die Gesellschaft allerdings – auch in ihrer operativen Tätigkeit – sehr eng in SEN[1] eingebunden, so dass die Zielvereinbarungen mittelbar auch die Gesellschaft betreffen. Die Vergütungsstruktur liegt somit in der engen Zusammenarbeit der Gesellschaft mit SEN[1] begründet, welche auch in Zukunft fortgeführt werden soll.

Der Kodex sieht in seiner aktuellen Fassung vom 13. Mai 2013 in Ziffer 4.2.3 nunmehr auch vor, dass die Vergütung insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen soll. Solche Höchstgrenzen beinhalten die Vergütung der Vorstandsmitglieder, Uwe Hermanns und Rudolf Seeber, nicht. Aufgrund der Tatsache, dass die Vorstandsmitglieder keine variable Vergütung von der Gesellschaft erhalten und auch Nebenleistungen nur in geringem Umfang gewährt werden, besteht für betragsmäßige Höchstgrenzen kein Bedürfnis.

– **Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet (Ziff. 5.3.1 S. 1, 5.3.2 und 5.3.3 des Kodex). Bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder werden deshalb Vorsitz und Mitgliedschaft in Ausschüssen nicht berücksichtigt (Ziff. 5.4.6 Abs. 1 S. 2 des Kodex).**
Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, ist die Bildung von Ausschüssen nicht sinnvoll.

[1] Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG firmiert seit dem 15. Oktober 2013 unter Unify GmbH & Co. KG. Da die Entsprechenserklärung bereits im September 2013 veröffentlicht wurde und hier wortgetreu wiedergegeben wird, wird an dieser Stelle noch die Bezeichnung SEN verwendet.

Lagebericht

Geschäft und Rahmenbedingungen 13
Vergütungsbericht 16
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 18
Nachtragsbericht 21
Chancen- und Risikobericht 21
Prognosebericht 24
Übernahmerelevante Angaben 25
Erklärung zur Unternehmensführung 26
Versicherung der gesetzlichen Vertreter 27

Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Unternehmen

Die cycos AG ist ein im UC[1]-Markt tätiges Dienstleistungsunternehmen. Unified Communications steht für die intelligente Vernetzung und Integration von Fax-, E-Mail- und Voice-Mail-Funktionalitäten, CTI[2], Konferenzfunktionen (z. B. Video, Voice und Web), Kollaborationsfunktionen (z. B. Präsenzinformation) sowie Chat, Social Media und Call Center-Lösungen.

Dabei besteht – über die CHG Communications Holding GmbH, München[3] – in Teilbereichen eine technologische Partnerschaft mit der Muttergesellschaft der CHG, der Unify GmbH & Co. KG, München[4], die vor dem 15. Oktober 2013 unter Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG firmiert hat. Zwischen der cycos AG und der CHG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Seit der vor zwei Jahren initiierten Ausphasung unseres Produktes mrs besteht das Kerngeschäft der cycos AG aus entwicklungsspezifischen Dienstleistungen im Geschäftsbereich R&D[5]. Überwiegend erfolgen diese auftragsbezogenen Entwicklungsleistungen für unseren Partner Unify. Neben diesen Leistungen umfasst der Geschäftsbereich R&D auch die Abteilungen Qualitätssicherung, Tests, Global Vendor Support sowie die technische Dokumentation und Projektleitung. Weitere Geschäftsfelder neben dem Bereich R&D sind das OEM[6]-Lizenzgeschäft, das Wartungsgeschäft unseres Produktes mrs, kaufmännische Dienstleistungen für Unify und das Projektgeschäft. Das OEM-Lizenzgeschäft betrifft die Lizensierung von auf eigene Rechnung entwickelten cycos-Produkten an Unify. Durch die Fokussierung auf diese Dienstleistungen für Unify besteht eine hohe Abhängigkeit von dieser Gesellschaft.

Die Einstellung der Entwicklung unseres Produktes mrs erfolgte aus Konsolidierungsbestrebungen mit dem Unify-Produkt OpenScape Xpressions. Die aktuelle Version mrs Vanguard 8.03 erreichte somit den für das Produkt eingeplanten End of Life am 31. Oktober 2012 und der End of Service wird am 31. Oktober 2014 sein. Aufgrund der Konsolidierung mit dem Unify-Portfolio werden keine weiteren mrs-Releases mehr entwickelt. Entsprechend ist das Projektgeschäft ebenso wie das Wartungsgeschäft der cycos AG auslaufend.

Neben dem Hauptsitz in Alsdorf betreibt die cycos AG eine Niederlassung in Leinfelden-Echterdingen. In dieser Niederlassung arbeiten derzeit 4 Mitarbeiter unseres Kundendienstes.

Markttrends im Bereich Unified Communications

Unified Communications hat sich erfolgreich zu einer in der Praxis bewährten Lösung sowie als lohnenswerte Investition für Unternehmen in der Informations- und Telekommunikations-Branche etabliert. Die Marktanteile in den Unified Communications-Bereichen „Unified Messaging“, „Collaboration and Conferencing“, Social Media sowie „Multimedia Contact Center“ sind weiterhin hart umkämpft.

Die Topthemen sind Cloud-basierte Lösungen, Mobility und Collaboration. Mit WebRTC[7] setzt sich zunehmend ein neuer, offener Standard für Echtzeitkommunikation (VoIP[8], Chat, Video-Telephonie) innerhalb eines Webbrowsers durch.

Diese Trends aufgreifend starteten cycos und Unify in den letzten zwei Jahren Vorfeldprojekte, die über Project Ansible in einer ersten Produktversion münden werden. Mit Project Ansible können sich Teams einfacher als bisher über verschiedenste Kommunikationskanäle und Endgeräte hinweg austauschen und so ihre Produktivität deutlich steigern. Project Ansible vereint traditionelle Sprachkommunikation, Video, Kommunikation über Social Media, Suchfunktionen, Geschäftsanwendungen und weitere Kanäle in einem nahtlosen, umfassenden und intuitiven Anwendererlebnis. Diese Zusammenführung in einer webbasierten Anwendung und auf mobilen Geräten soll deutlich besser auf den mobilen Arbeitnehmer und seine wechselnden Endgeräte zugeschnitten sein.

Die Unified Communications-Branche wird auch weiterhin von den sogenannten „Big Playern“, z. B. Cisco, Avaya, bestimmt. Um sich nicht alleine dem Wettbewerbsdruck stellen zu müssen und bessere Chancen am Markt zu erhalten, arbeitet die cycos AG weiterhin sehr eng mit Unify zusammen. Durch die Erbringung von entwicklungsspezifischen Dienstleistungen positioniert sich die cycos AG weiterhin indirekt über Unify am Markt. Durch die von cycos erbrachten Entwicklungsleistungen werden die Unify-UC-Lösungen laufend an die Marktanforderungen angepasst.

[1] Unified Communications
[2] Computer Telephony Integration
[3] Im Weiteren CHG
[4] Im Weiteren Unify
[5] Research & Development
[6] Original Equipment Manufacturer
[7] Web Real-Time Communication
[8] Voice over IP

Technologie

Das Produkt mrs ist durch die Produktharmonisierung und den geplanten Austausch von mrs durch OpenScape Xpressions völlig in den Hintergrund gerückt. Der Fokus liegt voll auf den Entwicklungsdienstleistungen für Unify. Damit sind in dem Produktbereich mrs keine Änderungen und Erweiterungen mehr vorgenommen worden. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit Unify wurden die UC-Plattform OpenScape UC in ihren Versionen V7 und V7R1 vorangetrieben sowie erste Schritte im Project Ansible realisiert.

Unter Nutzung moderner Technologien auf Basis offener Plattformen ist bei OpenScape UC ein starker Fokus auf die Aufrechterhaltung, Modernisierung und sinnvolle Weiterentwicklung der Kollaborations-Fähigkeiten gelegt worden. Neben der Audio und Web Conferencing-Lösung ist die Video Conferencing-Lösung hervorzuheben, die mittels einer softwarebasierten MCU[9] Videokonferenzen in HD[10]-Qualität erlaubt. Aufgrund der gewählten Architektur sind hierbei die für OpenScape bereits bekannten Web, Rich und Mobile Clients verwendbar, ebenso wie die Plug-Ins zum Planen von Konferenzen via Lotus Notes oder Outlook. Natürlich wurde dabei auch darauf Wert gelegt, dass Clients von Drittanbietern und auch externe Raumsysteme angebunden werden können. Diese bereits vorhandenen Funktionalitäten wurden um zusätzliche Features erweitert, um den Nutzwert zusätzlich zu erhöhen und vor allem die Performance und damit die Skalierbarkeit der Lösung zu steigern.

Ebenfalls auf dieser Plattform vorangetrieben wurden die Lösungen im Bereich IVR[11] und Voice Portal. Damit wird dem Nutzer ein sprachbasierter Zugang zum System ermöglicht, mit dem man einfach (bspw. unterwegs) auf seine Daten und Kalenderinformationen u.v.m. zugreifen kann. Zusätzlich bieten Anbindungen an Groupware Systeme wie Lotus Notes und auch Microsoft Exchange die Möglichkeit, in bestehende Kundenumgebungen zu integrieren.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012/2013 lag der Fokus auf diversen Auftragsentwicklungen für Unify – besonders ist hierbei die Softwareplattform OpenScape UC V7 und V7R1 inklusive der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung eines Nachfolgeproduktes zu nennen. Wie bereits erwähnt beteiligt sich die cycos AG erheblich an der Entwicklung des Project Ansible. Im Bereich R&D für Unify konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2012/2013 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.483 (Vorjahr TEUR 7.448) erzielt werden. Die cycos AG wurde im Geschäftsjahr 2010/2011 von Unify zum Center of Competence für UC ernannt und dieser Rolle auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gerecht. Leider konnte aufgrund von Einsparmaßnahmen innerhalb von Unify das geplante Auftrags- und Umsatzvolumen im Bereich R&D nicht vollständig erreicht werden.

Im Rahmen der Auftragsentwicklung für Unify wurden die Bereiche Media Server, Voice, Web Client, Web und Video Conferencing-Applikationen, Groupware-Anbindungen, Domain Service, Contact Service, Personal Workflow, Tell-Me-When, Workflow Engine und Sprachportal stringent weiterentwickelt. Zusätzlich hat die cycos AG im Auftrag von Unify einen Webbasierten UC-Client und eine High Definition Video Mixing Unit entwickelt. Die im Geschäftsjahr 2012/2013 von cycos für Unify entwickelten Komponenten wurden im Produkt OpenScape UC V7R1 als Produktbestandteile freigegeben und tragen maßgeblich zur OpenScape-Funktionalität bei. Diese Tätigkeiten und Themenfelder werden auch im neuen Geschäftsjahr weiterentwickelt, was die Stellung der cycos AG als Entwicklungsdienstleister für Unify weiter untermauert. Darüber hinaus ist die Entwicklungsabteilung der cycos AG maßgeblich an zukunftsorientierten Entwicklungen beteiligt und sichert sich damit eine zentrale Stellung innerhalb der Unify Applications-Abteilung.

Im Bereich R&D waren zum 30. September 2013 86 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 91 Mitarbeiter).

[9] MCU = Multipoint Control Unit
[10] HD = High Definition
[11] IVR = Interactive Voice Response

Die cycos-Mitarbeiter

Leitlinien der Personalarbeit

Als Leitlinien unserer Unternehmenskultur haben wir unsere Grundwerte Leidenschaft, Respekt, Kompetenz und Innovation definiert und beschrieben.

Um Mitarbeiter dahingehend zu fördern, diese Werte umsetzen zu können, pflegen wir eine offene und durch Vertrauen geprägte Unternehmenskultur, die von unseren Führungskräften vorgelebt wird. Es ist Teil unserer Unternehmensstrategie, durch professionelles Personalmanagement und eine Personalentwicklung, die sich einerseits an Standards anderer mittelständischer Unternehmen orientiert und andererseits auch innovative Konzepte verfolgt, einen insgesamt hohen Leistungsstandard zu fördern.

Unsere Personalstrategie:

Die cycos AG befindet sich in einem durch Verdrängungswettbewerb gekennzeichneten Umfeld. Die vorrangigen Ziele des Personalmanagements sind daher

- unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, um Know-how zu bewahren,
- stets die für den Bedarf am besten qualifizierten Mitarbeiter zu rekrutieren, um uns kontinuierlich zu erneuern, sowie
- flexibel, effektiv und effizient zu handeln, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Mitarbeiterbindung

Um unsere Mitarbeiter zu binden, unternehmen wir unterschiedlichste Anstrengungen. Dies spiegelt sich auch in der Fluktuationsrate unserer Gesellschaft wider, die mit 3,9% weit unter dem Durchschnitt für den deutschsprachigen Raum von ca. 11,5%[1] liegt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Personalentwicklung und Weiterbildung. Wir leben den Grundsatz, dass jede Form der Weiterbildung, die für unser jetziges und potenzielles zukünftiges Geschäft notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist oder zur persönlichen Entwicklung des Mitarbeiters positiv beiträgt, erwünscht ist und gefördert wird.

Wir legen großen Wert auf ein positives, von Vertrauen und Respekt geprägtes Arbeitsklima in allen Bereichen. Hierdurch schaffen wir die Voraussetzung für hohe Leistungsbereitschaft und binden unsere Mitarbeiter an unser Unternehmen. Wir überprüfen kontinuierlich, ob dieses Arbeitsklima gegeben ist.

Einen hohen Stellenwert hat für uns auch die Gesundheits- und Familienfreundlichkeit. Nur Mitarbeiter, die gesund sind und ihr Privatleben mit den hohen Anforderungen, die wir stellen, in Einklang bringen, werden langfristig ihr Wissen und ihr Engagement für cycos einsetzen. Aus diesem Grund wurden für die Mitarbeiter eine Reihe von sozialen Maßnahmen (u. a. Kindergartenzuschuss, hauseigene Cafeteria) umgesetzt, welche die Mitarbeiterzufriedenheit weiter steigern sollen. Entsprechend sind wir mit dem Rückgang der durchschnittlichen Krankheitstage von 11,5 auf 7,0 im Geschäftsjahr 2012/2013 sehr zufrieden.

Durch Betriebs- oder gemeinsame Sportveranstaltungen fördern wir ein positives Betriebsklima, die Motivation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter sowie die Identifikation mit dem Unternehmen. Diese Veranstaltungen sind Ausdruck unseres Dankes für die Leistung unserer Mitarbeiter.

2. Personalbeschaffung

Um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die benötigten Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen, verfolgen wir eine durchgängige und nachhaltige Recruiting-Strategie.

Aufbauend auf validen Erkenntnissen wählen wir unsere Recruiting-Kanäle sorgfältig aus. Dabei setzen wir unter anderem auf die klassischen Printmedien, Webportale, Recruiting-Messen und Personalberater. Hierbei werden bei Bedarf auch Fachkräfte aus anderen europäischen und außereuropäischen Ländern rekrutiert.

Auch messen wir der Ausbildung einen hohen Stellenwert bei, weil wir auf diese Weise hervorragend ausgebildete Nachwuchskräfte erhalten.

Unsere offene Unternehmenskultur und ein angenehmes Arbeitsklima in unseren Teams tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeiter cycos als guten Arbeitgeber empfehlen.

Wir legen besonderen Wert auf schnelle Entscheidungsprozesse und einen fairen Umgang mit allen Bewerbern.

Unsere Personalentwicklung trägt dazu bei, dass wir viele Stellen intern besetzen können.

[1] Quelle: Booz & Company (2011)

3. Flexibilität, Effektivität und Effizienz
Die Ziele Flexibilität, Effektivität und Effizienz bedeuten für unsere Personalarbeit, den Mitarbeitern insbesondere durch weitestgehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Vertrauensarbeitszeit die Möglichkeit zu geben, ihre Leistung optimal einzubringen und unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Gehaltsdurchsprachen und Zielvorgaben helfen uns, unsere Unternehmensstrategie zu jedem einzelnen Mitarbeiter zu transportieren sowie Effektivität und Effizienz zu einem Leitmotiv unserer Motivation zu machen.

4. Anreizsysteme
Die Führungskräfte und einige weitere Leistungsträger der cycos AG werden leistungsabhängig vergütet. Hierbei sind die variablen Vergütungen sowohl an EBITDA[1], Auftragseingang und operative Cashflow-Größen von Unify als auch an inhaltliche Ziele gekoppelt.

Zahlen und Fakten
Unsere zum 30. September 2013 insgesamt 131[2] beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 152)[3] streben danach, unseren Kunden und Partnern sowohl intern als auch extern als kompetente und erfahrene Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Diese 131 Mitarbeiter teilen sich in folgende Gruppen auf:

	30.09.2013	30.09.2012
Festangestellte	119	136
Freie Mitarbeiter	1	1
Zeitarbeitskräfte	0	4
Auszubildende	7	9
Sonstige Mitarbeiter (Praktikanten, Studenten, Aushilfen)	4	2
Gesamt	**131**	**152**

Der Rückgang der festangestellten Mitarbeiter begründet sich zum einen durch eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Fluktuation, zum anderen durch den Übergang von cycos-Mitarbeitern zu Unify sowie das Auslaufen zeitlich befristeter Verträge. Aufgrund der Ausphasung des Produktes mrs wird die Nachfrage nach Wartungsdienstleistungen in Zukunft geringer werden. Erfreulicherweise konnten wir vakante Stellen bei Unify mit einigen unserer Support-Mitarbeiter besetzen. Im Verwaltungsbereich konnten wir aufgrund weggefallener Beauftragungen im Bereich der kaufmännischen Dienstleistungen im Laufe des Jahres einige Mitarbeiterverträge nicht mehr verlängern.

Momentan beschäftigen wir sieben Auszubildende, wovon zwei im August 2013 ihre Ausbildung bei uns begonnen haben. Wie wichtig uns die Themen Ausbildung und die Schaffung von Ausbildungsplätzen sind, wird unter anderem dadurch sichtbar, dass wir, wann immer möglich, unsere Auszubildenden nach Bestehen der Abschlussprüfung als qualifizierte und kompetente Mitarbeiter übernehmen.

Vergütungsbericht

Struktur der Vorstandsvergütung

Die Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns (CEO) und Rudolf Seeber (CFO) orientierte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/2013 gemäß der üblichen Ermittlungsmethode an dem Geschäftsumfang, der internationalen Tätigkeit des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Strukturen von Vorstandsgehältern vergleichbarer Unternehmen. Dabei wurden die einzelnen Aufgaben und Verantwortungsbereiche des jeweiligen Vorstandsmitglieds berücksichtigt.

Die beiden Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhalten von der cycos AG seit dem 1. Januar 2011 lediglich fixe Vergütungen (Funktionsbonus). Die in der Vergangenheit gewährten variablen Vergütungen wurden ab dem 1. Januar 2011 eingestellt. Den überwiegenden Teil ihrer Vergütung erhalten die Vorstände unmittelbar von Unify. Für ihre Tätigkeit bei cycos werden der cycos AG von Unify anteilige Kosten weiterbelastet. Diese weiterbelasteten Kosten sind in der unten dargestellten Tabelle zu den Bezügen des Vorstands unter „Drittbezüge Unify“ aufgeführt. Der geldwerte Vorteil aus dem Herrn Seeber zur Verfügung gestellten Firmenwagen wird unter Sachbezug zusammengefasst.

[1] Earnings Before Interest and Taxes Depreciation and Amortization (Jahresergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände)

[2] Angabe in Personen, dies entspricht 123,1 Vollzeitstellen

[3] Angabe in Personen, dies entspricht 146,5 Vollzeitstellen

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands der cycos AG setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen des Berichtsjahres 2012/2013

TEUR	Barvergütung	Sachbezüge	Drittbezüge Unify	**Gesamt**
Uwe Hermanns	36	0	50	**86**
Rudolf Seeber	19	13	60	**92**
	55	**13**	**110**	**178**

Aufwendungen des Berichtsjahres 2011/2012

TEUR	Barvergütung	Sachbezüge	Drittbezüge Unify	**Gesamt**
Uwe Hermanns	35	0	50	**85**
Rudolf Seeber	14	12	60	**86**
	49	**12**	**110**	**171**

Über die jährlichen Vergütungen hinaus wurden für die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder keine Versorgungszusagen durch die cycos AG abgegeben.

Für vertragliche Versorgungszusagen an Herrn Hermanns und Herrn Seeber bestehen bei Unify Rückstellungen in Höhe von TEUR 119 (Vorjahr TEUR 101) für Herrn Hermanns und TEUR 298 (Vorjahr TEUR 262) für Herrn Seeber.

Darüber hinaus sind bei Unify Rückstellungen in Höhe von TEUR 304 (Vorjahr TEUR 202) für ehemalige Vorstandsmitglieder der cycos AG aufgrund vertraglicher Versorgungszusagen gebildet.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013 eine feste Vergütung von jeweils TEUR 5. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung und sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Ein Überblick über die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2012/2013 und 2011/2012 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

TEUR	**2012/2013**	**2011/2012**
Dr. Michael Tigges, Vorsitzender	15,0	15,0
Dr. Gerald Kromer, Stellvertretender Vorsitzender (bis 24. Mai 2013)	4,8	7,5
Thomas Heim Stellvertretender Vorsitzender (ab dem 24. Mai 2013)	2,7	0,0
Michael Fasciani	5,0	5,0
Gesamt	**27,5**	**27,5**

Für das Aufsichtsratsmitglied Herrn Michael Fasciani sind im Vorjahr zusätzlich Lohnsteueraufwendungen in Höhe von TEUR 3 angefallen.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

cycos hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/2013 auf Entwicklungs- und Dienstleistungen für Unify fokussiert und die Geschäftsbeziehungen zu Unify weiter intensiviert. Gleichzeitig haben sich durch die fortschreitende Ausphasung des eigenen Produktes mrs zum 31. Oktober 2012 das Projekt- und das Wartungsgeschäft erwartungsgemäß rückläufig entwickelt.

Übersicht wesentlicher Kennzahlen

TEUR		2012/2013	2011/2012
Umsatzerlöse	TEUR	9.764	10.903
EBIT[1]	TEUR	-239	-191
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	TEUR	660	-180
Umsatz pro Mitarbeiter[2]	TEUR	76	80
Eigenkapitalquote	%	91	86
Durchschnittliche Krankheitstage	Tage	7,0	11,5
Fluktuationsrate[3]	%	3,9	3,9

[1] EBIT = Earnings Before Interest and Taxes (Jahresergebnis vor Ergebnisabführung, Finanzergebnis und Ertragsteuern)
[2] Der Berechnung wurde die durchschnittliche Mitarbeiterzahl nach Monaten entsprechend § 285 Nr. 7 HGB zu Grunde gelegt.
[3] nur Eigenkündigungen

Entwicklung des Auftragseingangs

Wie erwartet, war der Gesamt-Auftragseingang der cycos AG im Geschäftsjahr 2012/2013 im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig. Dies ist insbesondere auf um TEUR 300 gesunkene OEM-Lizenzgebühren sowie auf die Ausphasung des Produktes mrs zurückzuführen. Insgesamt entfielen rund 93% des gesamten Auftragsvolumens im abgelaufenen Geschäftsjahr (Vorjahr rund 89%) auf Beauftragungen durch Unify und mit Unify verbundenen Unternehmen.

Der Auftragseingang der einzelnen Quartale ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

TEUR	2012/2013	2011/2012	Veränderung
Q1	3.598	4.906	-1.308 /-27 %
Q2	2.346	2.720	-374 / -14 %
Q3	2.127	2.397	-270 / -11 %
Q4	1.697	711	+986 / +139 %
Gesamt	**9.768**	**10.734**	**-966 / -9 %**

Ein wesentlicher Grund für den hohen Auftragseingang im ersten Quartal war die dort erfolgte vollständige Auftragserteilung der OEM-Lizenzen für das gesamte Geschäftsjahr 2012/2013.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG stammen aus R&D-Aufträgen, dem OEM-Lizenzgeschäft, Wartungsaufträgen, dem Projektgeschäft und kaufmännischen Dienstleistungen.

TEUR	2012/2013	2011/2012	Veränderung
Research & Development	7.483	7.448	+35 / +0 %
Wartungsgeschäft	763	1.186	-423 / -36 %
OEM-Lizenzgeschäft	800	1.100	-300 / -27 %
Projektgeschäft	167	688	-521 / -76 %
Kaufmännische Dienstleistung	551	481	+70 / +15 %
Gesamt	**9.764**	**10.903**	**-1.139 / -10 %**

Erwartungsgemäß verzeichnete die cycos AG im Geschäftsjahr 2012/2013 durch die Konsolidierung des cycos-Produktes mrs mit dem Unify-Produkt OpenScape Xpressions und die OEM-Lizenz-Reduzierung einen Umsatzrückgang um insgesamt 10 % auf TEUR 9.764 (Vorjahr TEUR 10.903). Während im Bereich R&D das Vorjahresniveau gehalten werden konnte, sank der Umsatz aus dem Projekt- und Wartungsgeschäft. Aufgrund von Kosteneinsparungsmaßnahmen bei Unify fiel die Beauftragung einzelner kaufmännischer Dienstleistungsbereiche weg. Trotzdem konnten wir aufgrund einer Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr für das Geschäftsjahr 2012/2013 in diesem Bereich 15% mehr Umsatz ausweisen als im Vorjahr.

Insgesamt entfielen 92% (Vorjahr 89%) der gesamten Umsätze auf Umsätze mit Unify und mit Unify-verbundenen Unternehmen.

Entwicklung des Ergebnisses

Das Geschäftsjahr 2012/2013 der cycos AG wurde mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich in Höhe von TEUR -185 (Vorjahr Jahresüberschuss vor Gewinnabführung TEUR 302) abgeschlossen.

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen sanken aufgrund von Kosteneinsparungen im Bereich R&D von TEUR 8.451 um TEUR 1.019 auf TEUR 7.432. Die Kosteneinsparungen sind unter anderem auf gesunkene Reisekosten durch den verstärkten Einsatz von modernen Kommunikationsmedien, wie bspw. VoIP und Web Collaboration, reduzierte Fremdarbeiten sowie gesunkene Schulungsaufwendungen zurückzuführen.

Die Vertriebskosten waren aufgrund der Ausphasung von mrs und der damit einhergehenden Reduzierung der Serviceleistungen weiter rückläufig.

Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken gegenüber dem Vorjahr (TEUR 2.854) um TEUR 448 auf TEUR 2.406. Dieser Rückgang spiegelt auch hier die kostensenkenden Maßnahmen wider. Zum einen wurden Arbeitsverträge von Mitarbeitern aufgrund der Beendigung einer Beauftragung im kaufmännischen Dienstleistungsbereich durch Unify nicht verlängert. Zum anderen wurden Arbeitsstellen, die durch natürliche Fluktuation frei geworden sind, nicht neu besetzt.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen im Geschäftsjahr 2012/2013 TEUR 169 (Vorjahr TEUR 121). Die Mitarbeiter, die den Forschungs- und Entwicklungskosten zugeordnet werden, tätigen noch Arbeiten an der hauseigenen mrs-Software bis zu deren End of Service im Oktober 2014. Die Entwicklungskosten für auftragsbezogene Leistungen wurden vollumfänglich den Herstellungskosten zugewiesen. Bei diesen Herstellungskosten handelt es sich insbesondere um Kosten im Zusammenhang mit den durch Unify beauftragten Entwicklungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken gegenüber dem Vorjahr von TEUR 669 um TEUR 473 auf TEUR 196. In diesen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 77 (Vorjahr TEUR 359) enthalten. Des Weiteren wurden insbesondere Erträge aus geldwertem Vorteil (TEUR 77, Vorjahr TEUR 85) sowie Erträge aus der Weiterbelastung von Leasingaufwendungen für Fahrzeuge von auf Unify übergegangenen Mitarbeitern ausgewiesen (TEUR 27; Vorjahr TEUR 104).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von TEUR 166 im Vorjahr um TEUR 128 auf TEUR 38. Dieser Rückgang ist insbesondere auf ausgelaufene Fahrzeug-Leasingverträge zurückzuführen, denen aufgrund des Ausscheidens von Mitarbeitern bzw. des Übergangs auf Unify keine Neuverträge gegenüberstehen. Im Vorjahr war zudem ein Einmalaufwand aus einer Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von TEUR 51 (im Berichtsjahr TEUR 0) unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen worden.

Des Weiteren hat die cycos AG seit dem 31. Mai 2010 ein Darlehen in Höhe von TEUR 7.000 an die Unify Funding GmbH[1] vergeben. Die hieraus resultierenden Zinseinnahmen von TEUR 63 (Vorjahr TEUR 64) sind in den Erträgen aus Ausleihungen ausgewiesen.

Die Zinserträge sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 41 auf TEUR 2 gesunken. Insbesondere der Wegfall einer im Vorjahr erhaltenen verzinsten Steuergutschrift führte zu diesem Rückgang.

Im Zinsaufwand in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr TEUR 23) sind Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung von TEUR 10 (Vorjahr TEUR 8) enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2012/2013 betrug TEUR -185 (Vorjahr TEUR -108). Der Jahresfehlbetrag von TEUR 185 wurde im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages durch die CHG ausgeglichen. Aufgrund von Steuererträgen über TEUR 410 wurde im Vorjahr ein Jahresüberschuss von TEUR 302 an die CHG abgeführt.

[1] Bis zum 15. Oktober 2013 Enterprise Communications Funding GmbH

Vermögenslage

Die wesentlichen Positionen in der Bilanz zum 30. September 2013 lassen sich wie folgt darstellen:

Bedingt durch das Darlehen an die Unify Funding GmbH sind seit dem 31. Mai 2010 Ausleihungen an verbundene Unternehmen von TEUR 7.000 unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte reduzierten sich um TEUR 161 auf TEUR 60. Auch hier zeichnet sich der Umsatzrückgang im Projekt- und Wartungsgeschäft begründet durch die Ausphasung des Produktes mrs ab.

Entsprechend einer im Geschäftsjahr 2011/2012 erteilten Weisung der Gesellschafterin CHG hat sich die cycos AG verpflichtet, die operativ nicht benötigten liquiden Mittel auf das Inter-Company Clearing-Konto bei der Unify Funding GmbH zu transferieren. Der Bestand auf diesem Konto ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 362 auf TEUR 2.653 gestiegen. Die cycos AG hat gemäß vertraglicher Vereinbarungen jederzeit das Recht, frei über die finanziellen Mittel auf diesem Finanzmittelkonto zu verfügen. Die gesamten Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen insgesamt TEUR 2.858 (Vorjahr TEUR 2.326), wobei die Forderung aus der Verlustübernahme der CHG über TEUR 185 (Vorjahr 0) bereits berücksichtigt ist.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sanken vor allem aufgrund von erhaltenen Steuerrückzahlungen in Höhe von TEUR 720 um TEUR 743 auf TEUR 612.

Die liquiden Mittel betrugen zum 30. September 2013 TEUR 147 (Vorjahr TEUR 263). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass überschüssige Liquidität auf das Inter-Company Clearing-Konto bei der Unify Funding GmbH transferiert wurde.

Das Eigenkapital in Höhe von TEUR 10.215 hat sich, bedingt durch den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG, gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 602 zum 30. September 2013 sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR 740) um TEUR 138 gesunken. Der wesentliche Teil der sonstigen Rückstellungen entfällt wie im Vorjahr auf Rückstellungen im Personalbereich.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich aufgrund der weitestgehend eingestellten Entwicklungsleistungen für das cycos-eigene Produkt mrs von TEUR 84 um TEUR 28 auf TEUR 56.

Im Berichtsjahr wurden keine Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Im Vorjahr betrugen sie TEUR 302, was vollständig auf die Verbindlichkeit aus der Ergebnisabführung an die CHG zurückzuführen war.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (Umsatzsteuer, Lohn- und Kirchensteuer) von TEUR 118 (Vorjahr TEUR 236) enthalten. Darüber hinaus ist der Rückgang auf die Begleichung einer Rückzahlungsverpflichtung von erhaltenen Fördermitteln (TEUR 51) zurückzuführen.

Finanzlage

Die cycos AG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel von TEUR 147 (Vorjahr TEUR 263). Die Veränderung der liquiden Mittel um TEUR 116 ist insbesondere auf negative Cashflows aus der Investitionstätigkeit (TEUR -474, Vorjahr TEUR -2.395) und der Finanzierungstätigkeit (TEUR -302, Vorjahr TEUR -382) zurückzuführen, die durch den positiven Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 660 nicht gänzlich ausgeglichen werden konnten. Der positive operative Cashflow war maßgeblich bedingt durch im Berichtsjahr erhaltene Ertragsteuerzahlungen über TEUR 720. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war bestimmt durch die Zahlung überschüssiger Mittel auf das Finanzmittelkonto bei der Unify Funding GmbH, während im Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit die geleisteten Gewinnabführungen an die CHG dargestellt sind.

Neben den liquiden Mitteln stehen zur Finanzierung des operativen Geschäfts die finanziellen Mittel auf dem Inter-Company Clearing-Konto bei der Unify Funding GmbH zur Verfügung.

Insgesamt wird die finanzielle Lage weiterhin positiv eingestuft.

Die cycos AG verzeichnete im vergangenen Berichtsjahr erwartungsgemäß einen weiteren Umsatzrückgang. Insgesamt bleibt die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens weiterhin stabil und es konnte ein den Erwartungen entsprechendes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielt werden.

Nachtragsbericht

Am 15. Oktober 2013 hat die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG in die Unify GmbH & Co. KG umfirmiert und tritt nun unter der Marke Unify auf.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Chancen- und Risikobericht

Das cycos-Risikomanagement-System ist zielgerichtet implementiert, um aktiv und strukturiert Risiken und Chancen für cycos zu erkennen und zu managen. So kommen wir der Verantwortung nach, unternehmerische Risiken weitestgehend zu begrenzen und gleichzeitig Chancen bestmöglich zu nutzen und in Erfolg umzuwandeln. Das Risikomanagement unterstützt somit die Planung und Ausführung unserer Geschäftsstrategien. Auf der Erfahrung der vergangenen Jahre basierend wird der Risikomanagement-Prozess jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst sowie hinsichtlich aktueller Anforderungen optimiert. Er beinhaltet im Kern die Prozessschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Überwachung, Reporting und Identifikation von risikovermeidenden Maßnahmen.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken und Chancen können das Geschäft und die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der cycos AG maßgeblich beeinflussen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Risiken, denen cycos ausgesetzt ist. Die Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind, oder Risiken und Chancen, welche cycos derzeit noch als vernachlässigbar einschätzt, können sich unter Umständen ebenfalls auf das Unternehmen auswirken.

Geschäfts- und Umsatzrisiken

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren werden die Umsätze aus den Geschäftsfeldern Research & Development, OEM-Lizenzgeschäft sowie kaufmännische Dienstleistungen nahezu vollständig durch Unify beauftragt.

Seit der Veräußerung der Vertriebs- und Serviceeinheiten an Unify im Geschäftsjahr 2009/2010 verfügt cycos, außer im Rahmen der Nachvermarktung bestehender Verträge, über keinen aktiven Vertriebszugang zu direkten und indirekten Kunden mehr. Mit der Konsolidierung des cycos Produktes mrs und des Unify-Produktes OpenScape Xpressions wurde die Ausphasung des cycos-Produktes beschlossen und auch der Vertrieb des Produktes mrs durch Unify seit dem 30. September 2011 beendet. Mit dem End of Life von mrs zum 31. Oktober 2012 wurde auch die Weiterentwicklung von mrs eingestellt. Die Wartungsleistungen für mrs werden zum 31. Oktober 2014 (End of Service) eingestellt. Entsprechend wird es im kommenden Geschäftsjahr zu einer weiteren Reduktion der Projekt- und Wartungsumsätze kommen. Ab dem Geschäftsjahr 2014/2015 rechnen wir mit keinen weiteren nennenswerten Umsätzen aus dem mrs-Geschäft. Die Umsatzrückgänge aus dem Projekt- und Wartungsgeschäft sind in den geschäftlichen Planungen berücksichtigt und weitgehend kalkulierbar.

Da die Umsätze aus dem Projekt- und Wartungsgeschäft mit Drittkunden erzielt werden, führt eine Reduzierung dieser Umsatzerlöse zu einer zunehmenden Fokussierung auf Entwicklungsleistungen an Unify. Bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Entwicklungsabteilung der cycos AG fast vollständig auf die OpenScape UC-Umgebung von Unify fokussiert, da diese das Kernprodukt von Unify im UC-Markt darstellt. Durch den Status Center of Competence UC konnten die Umsätze im Bereich R&D stabil gehalten werden. Die Umsatzverluste im OEM-, Projekt- und Wartungsgeschäft führten jedoch insgesamt zu einem weiteren Umsatzrückgang. Um diesen Effekt abzumildern, wird künftig versucht, Entwicklungsleistungen auch an fremde Dritte zu vermarkten.

Die wirtschaftliche Entwicklung im Umsatz und Ergebnis ist somit nahezu ausschließlich von der Beauftragung durch Unify abhängig. Dieses Risiko wird durch den mit der CHG geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag begrenzt. Insgesamt können durch die Zusammenarbeit zwischen cycos und Unify die schwierigen Bedingungen am Unified Communications-Markt zumindest teilweise kompensiert und abgefedert werden.

Finanzielle Risiken
Die finanziellen Risiken der cycos AG gliedern sich in:
- Ausfall-/Kreditrisiken,
- Liquiditätsrisiken sowie
- Intellectual Property-Risiken.

Ausfall-/Kreditrisiken
Die Ausfall-/Kreditrisiken liegen in der Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern und Kunden der cycos AG. Daraus resultiert zum einen die Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen und zum anderen bonitätsbedingter Wertminderungen bei Finanzinstrumenten.

Forderungen gegen Unify werden weiterhin durch ein Unify-internes, elektronisches Einzugsverfahren (Inter-Company Clearing System) zeitnah ausgeglichen und dem Finanzmittelkonto bei der Unify Funding GmbH[1], über dessen Guthaben cycos jederzeit verfügen kann, gutgeschrieben.

Am 31. Mai 2010 wurde der Unify Funding GmbH ein Kredit in Höhe von TEUR 7.000 gewährt. Zusammen mit dem Finanzmittelkonto sowie der Forderung aus der Verlustübernahme durch die CHG bestehen insgesamt Forderungen in Höhe von TEUR 9.858 gegen verbundene Unternehmen. Diese Forderungen machen damit in der Summe etwa 88 % des Vermögens unserer Gesellschaft aus. Die Risiken aufgrund der bei einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Forderungen gegen die Unify Funding GmbH drohenden negativen Ergebniseinflüsse werden dabei durch den mit der CHG bestehenden Ergebnisabführungsvertrag kompensiert.

Aufgrund der hohen finanziellen Bedeutung der oben genannten Forderungen – und insbesondere auch unter Berücksichtigung der dargestellten Abhängigkeit von verbundenen Unternehmen in unserer operativen Geschäftstätigkeit – könnte sich bei einem Ausfall der mit der cycos AG verbundenen Kreditnehmer (einschließlich der CHG) eine den Bestand der Gesellschaft unmittelbar bedrohende Situation einstellen.

Zur Beurteilung des Risikos eines Zahlungsausfalls der Unify Funding GmbH bzw. der CHG oder weiterer verbundener Unternehmen, analysiert die Controlling-Abteilung der cycos AG in enger Abstimmung mit dem Vorstand quartalsweise die Bilanz und die GuV der Unify Funding GmbH sowie die Konzernzwischenabschlüsse der Konzernobergesellschaft Enterprise Networks Holdings B.V. und setzt sich regelmäßig mit veröffentlichten externen Ratingeinstufungen zur Unternehmensgruppe auseinander. Ausfallrisiken würden hierdurch frühzeitig identifiziert werden, wodurch ein zeitnahes und zielgerichtetes Eingreifen durch die cycos AG gewährleistet wäre. Ferner erfolgt eine laufende Beurteilung der Ausfallrisiken im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen unter Beisein des Vorstands.

Der Vorstand ist unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen zu der Einschätzung gelangt, dass die Teilnahme der cycos AG am Inter-Company Clearing System und die Gewährung von Krediten an die Unify Funding GmbH unter Bonitätsgesichtspunkten nach wie vor vertretbar sind. Das Risiko, dass es zu einem Zahlungsausfall bei der Unify Funding GmbH innerhalb der vereinbarten Kreditlaufzeit kommen kann, wird entsprechend weiterhin als gering eingeschätzt. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere der Finanzlage des Gesamtkonzerns bis zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts, hat sich das Risiko eines zeitgleichen Ausfalls auch der CHG aus aktuellen oder latenten Verpflichtungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag im Vergleich zum Vorjahr deutlich vermindert. Das Risiko einer konkreten Bestandsgefährdung unseres Unternehmens ist somit nach unserer Einschätzung für einen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses überschaubaren Zeitraum von etwa einem Jahr nicht erkennbar. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind wir aufgrund vorliegender Informationen somit unverändert von der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Liquiditäts-Risiken
Unter Liquiditätsrisiko im engeren Sinne wird das Risiko verstanden, dass die cycos AG nicht genügend Finanzierungsmittel besitzt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Zu dem Punkt Liquiditätsrisiko ist auch zu zählen, dass bei Bedarf nicht ausreichend Liquidität zu den erwarteten Konditionen beschafft werden kann (z. B. Refinanzierungsrisiko) oder aufgrund unzulänglicher Markttiefe oder von Marktstörungen Geschäfte nicht oder nur mit Verlusten aufgelöst oder „glattgestellt“ werden können (Marktliquiditätsrisiko).

[1] Bis zum 15. Oktober 2013 Enterprise Communications Funding GmbH

Die liquiden Mittel der cycos AG betragen rund TEUR 147 auf geschäftlichen Bankkonten. Weitere TEUR 2.653 befinden sich auf dem Finanzmittelkonto bei der Unify Funding GmbH. Dies gewährleistet eine nach wie vor ausreichende Liquiditätsvorsorge.

Das Liquiditätsrisiko wird zudem durch den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG abgeschwächt, da auch durch Verluste verursachte Liquiditätsabflüsse ausgeglichen werden.

Liquiditätsrisiken begegnen wir mit kontinuierlichen Liquiditätsanalysen und -prognosen sowie einem konsequenten Asset Management.

Personelle Chancen und Risiken

cycos AG als Center of Competence für UC bei Unify

Die cycos AG wurde im Geschäftsjahr 2010/2011 zum Center of Competence UC von Unify benannt. Durch diese Alleinstellung wurden in den letzten beiden Geschäftsjahren neue Arbeitsplätze geschaffen, um neue Themen im wachsenden Unified Communications-Markt adressieren zu können. Mit dem Project Ansible, in das die cycos-Entwicklung stark eingebunden ist, erhalten wir weiterhin den hohen Stellenwert der cycos-Entwicklung und sehen das als Chance, die bisher erfolgreich verlaufende Zusammenarbeit mit Unify weiter zu intensivieren.

Möglicher Verlust von Leistungsträgern in der Entwicklung

Wir haben uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich bemüht, qualifizierte Mitarbeiter dauerhaft an unser Unternehmen zu binden. Der Wettbewerb am Arbeitsmarkt um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist aber unverändert hoch. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der strukturellen Veränderungen der cycos AG besteht weiterhin das Risiko einer erhöhten Mitarbeiterfluktuation und damit eines Wissensverlustes für unsere Organisation. cycos entgegnet dieser Gefahr, indem sie den Mitarbeitern ein positives Arbeitsumfeld, flache Hierarchien und einen hohen Grad an Eigenverantwortung bietet. Der Ausbau persönlicher Entwicklungsperspektiven und die Übernahme von fachlich innovativen Themengebieten sowie interne und externe Weiterbildung sollen die Mitarbeiterbindung an die cycos AG weiter festigen.

Intellectual Property-Risiken

Der unveränderte Fokus unseres Unternehmens auf die Forschung und Entwicklung von IT-Lösungen beinhaltet ebenso unverändert auch das Risiko, in Rechtsstreitigkeiten über die Verletzung von Schutzrechten Dritter oder von Patenten verwickelt zu werden. Daher legen wir ein besonderes Augenmerk darauf.

Internes Kontroll- und Risikomanagement-System bezogen auf die Rechnungslegung

Das Risiko der Finanzberichterstattung besteht darin, dass unsere Jahres- und Zwischenabschlüsse Falschdarstellungen enthalten könnten, die möglicherweise wesentlichen Einfluss auf die Entscheidungen ihrer Adressaten haben. Unser rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem zielt darauf ab, mögliche Fehlerquellen zu identifizieren und die daraus resultierenden Risiken zu begrenzen. Zur Sicherung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ist das interne Kontrollsystem derart gestaltet, dass für alle wesentlichen Geschäftsvorfälle Funktionstrennungen (Vier-Augen-Prinzip) eingerichtet sind. Darüber hinaus bestehen Zugriffsregelungen für das Buchhaltungssystem sowie automatisierte und manuelle Abstimmungskontrollen. Für die korrekte Bilanzierung werden Kontierungsrichtlinien eingesetzt. Zudem wird die Standardsoftware Microsoft Dynamics NAV für wesentliche rechnungslegungsbezogene Aufgaben eingesetzt. Zur Erstellung der Steuererklärung sowie zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen werden externe Dienstleister hinzugenommen. Darüber hinaus erfolgt eine Überwachung der zentralen Finanzkennzahlen durch einen regelmäßigen Soll-Ist-Vergleich mit Abweichungsanalyse durch das Controlling. Des Weiteren werden in regelmäßigen Abständen Compliance-Prüfungen durchgeführt.

Prognosebericht

Das Kerngeschäft der cycos AG wird in den kommenden Jahren weiterhin primär aus Dienstleistungen im Geschäftsfeld R&D mit Unify bestehen. Daneben übernehmen wir kaufmännische Dienstleistungen für Unify. Bedingt durch diese Ausrichtung der cycos AG ist auch in Zukunft eine hohe Abhängigkeit von Unify gegeben. Aufgrund konjunktureller Entwicklungen und strategischer Anpassungen seitens Unify kann dieses Dienstleistungsvolumen Schwankungen unterliegen. Deshalb ist es heute für cycos nur bedingt möglich, mittel- und langfristige Aussagen zu treffen, insbesondere weil die vertraglichen Vereinbarungen mit Unify jährlich angepasst werden.

Im Laufe des Geschäftsjahres fiel ein Teil der Beauftragungen für **kaufmännische Dienstleistungen** aufgrund von Kostensenkungsmaßnahmen von Unify weg, sodass wir für das Geschäftsjahr 2013/2014 in diesem Bereich mit einer starken Umsatzreduzierung gegenüber dem Vorjahr rechnen. Wir stehen allerdings regelmäßig in engem Kontakt mit Unify und prüfen laufend, ob sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen Synergieeffekte im kaufmännischen Bereich erzielen lassen.

Auch im **OEM-Lizenzgeschäft** wird es aufgrund des im vergangenen Jahr abgeschlossenen Nachtrags zum bestehenden Entwicklungs- und Lizenzvertrag zwischen der cycos AG und Unify erneut eine rückläufige Umsatzentwicklung geben. Danach wird die Vergütung, welche die cycos AG für die nach dem Entwicklungs- und Lizenzvertrag eingeräumten Nutzungsrechte erhält, kontinuierlich von heute TEUR 800 auf TEUR 200 für das Geschäftsjahr 2015/2016 und die folgenden Geschäftsjahre sinken. Grund hierfür ist der sinkende Kernanteil der cycos-Urspungs-Software mrs an der Unify-Software OpenScape Xpressions.

Im **Projekt- und Wartungsgeschäft** erwarten wir, bedingt durch die Ausphasung unseres Produktes mrs und den damit einhergehenden End of Service im Oktober 2014, ebenfalls eine weitere starke Umsatzreduzierung. Für das Geschäftsjahr 2014/2015 rechnen wir mit keinen weiteren nennenswerten Umsätzen in diesem Bereich.

Im Bereich **Research & Development** gehen wir davon aus, dass der Umsatz mit Unify für das Geschäftsjahr 2013/2014 im unteren einstelligen Prozentbereich über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Darüber hinaus vermarktet die cycos AG seit Beginn des 2. Halbjahres 2012/2013 zu einem geringen Teil **Entwicklungsdienstleistungen auf dem freien Markt**. Dies gilt es, mittel- bis langfristig weiter auszubauen.

Auch im kommenden Geschäftsjahr werden wir entsprechend unserer Unternehmensstrategie die Zusammenarbeit mit Unify weiter intensivieren und uns auf die Entwicklungsleistungen für Unify fokussieren. Insgesamt gehen wir in unserem einjährigen Planungshorizont von einem Umsatzrückgang im Geschäftsjahr 2013/2014 im einstelligen Prozentbereich aus. Bezogen auf unser EBIT rechnen wir ebenfalls mit einem leicht unter dem Vorjahr liegenden Ergebnis. Abweichungen von diesen prognostizierten Zahlen können insbesondere durch abweichende Beauftragungen durch Unify entstehen. Unter der Annahme einer Beauftragung durch Unify für das Geschäftsjahr 2014/2015, rechnen wir mit einem Umsatz auf dem für das Folgejahr (2013/2014) geplanten Niveau. Wir streben nachhaltig die Erreichung eines ausgeglichenen operativen Ergebnisses an.

Übernahmerelevante Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB

Die cycos-Aktie ist analog zum letzten Geschäftsjahr auch 2012/2013 zum Börsenhandel im geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse – General Standard – zugelassen. Außerdem ist die cycos-Aktie im Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart notiert.

Zum Start des Berichtsjahres, am 1. Oktober 2012, notierte die cycos-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse bei EUR 5,55, zum 7. November 2012 sank sie auf ein Jahrestief von EUR 5,18, um schließlich bis zum 24. Januar 2013 ein Jahreshoch von EUR 7,30 zu erreichen. Der Wert der Aktie betrug zum Geschäftsjahresende, am 30. September 2013, EUR 6,05. Über das gesamte Berichtsjahr betrachtet stieg die cycos-Aktie somit um 9%.

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Zum 30. September 2013 belief sich das Grundkapital der cycos AG unverändert zum Vorjahr auf EUR 7.817.798. Das Grundkapital ist in 7.817.798 (Vorjahr 7.817.798) auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien unterteilt, auf die ein anteiliger Betrag von EUR 1,00 je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Über mehrere Aktien können einheitliche Urkunden ausgefertigt werden. Die Einzelverbriefung von Aktien ist nach § 4 Abs. 3 der Satzung ausgeschlossen.

Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Hiervon ausgenommen sind von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen. Zum 30. September 2013 hielt die cycos AG keine solchen eigenen Aktien. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes sowie aus den Bestimmungen der Satzung.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Es bestehen keine gesetzlichen oder satzungsmäßigen Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung der Aktien der Gesellschaft betreffen. Stimmrechtsbeschränkungen aufgrund eventueller Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern sind dem Vorstand der cycos AG nicht bekannt.

Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten

Zum 30. September 2011 betrug der Stimmrechtsanteil der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG (nun: CHG Communications Holding GmbH), Hofmannstr. 51, 81379 München, 94,82 % an der cycos AG. Aktuellere Zahlen liegen uns nicht vor. Bezüglich der indirekten Stimmrechtsanteile wird auf den Anhang (V. 9) verwiesen.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Änderung der Satzung

Die Bestellung und die Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind in §§ 84 und 85 AktG geregelt. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus einer oder mehreren Personen. Die konkrete Anzahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Der Aufsichtsrat kann einen Vorstandsvorsitzenden sowie weitere Vorstandsmitglieder zu stellvertretenden Vorsitzenden ernennen, § 6 Abs. 2 der Satzung. Fehlt ein erforderliches Vorstandsmitglied, wird das Mitglied nach § 85 AktG in dringenden Fällen auf Antrag eines Beteiligten gerichtlich bestellt. Der Aufsichtsrat kann die Bestellung zum Vorstandsmitglied und die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstands widerrufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, § 84 Abs. 3 AktG.

Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorschreibt. Zusätzlich bedarf der Beschluss der Hauptversammlung über eine Satzungsänderung nach § 179 Abs. 2 AktG einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals, sofern die Satzung nicht eine andere Kapitalmehrheit bestimmt. In der Satzung ist dazu in § 21 Abs. 1 geregelt, dass, soweit das Gesetz eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erfordert, die einfache Mehrheit des vertretenen Grundkapitals ausreicht, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorsieht.

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Eine Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6, 7 oder 8 AktG besteht nicht. Die Gesellschaft verfügt derzeit über kein genehmigtes Kapital. Zum 30. September 2013 beträgt das bedingte Kapital EUR 0.

Vereinbarungen zum Kontrollwechsel/Entschädigungsvereinbarungen

Es liegen weder Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, noch Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind, vor.

Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB ist auf der Internetseite der cycos AG

http://www.cycos.com/de/ueber-uns/investor-relations/finanzberichte-downloads.html

öffentlich zugänglich.

Alsdorf, den 27. November 2013

Der Vorstand
Uwe Hermanns Rudolf Seeber

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cycos AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Alsdorf, 27. November 2013

cycos AG

Der Vorstand

Uwe Hermanns Rudolf Seeber

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung 29
Bilanz 30
Kapitalflussrechnung 32
Entwicklung des Eigenkapitals 33

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss der cycos AG 34
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 34
Bilanzerläuterungen 35
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 37
Sonstige Angaben 38
Anlagenspiegel 48
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers 50

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Oktober 2012 bis 30. September 2013

	2012/13 EUR	2011/12 TEUR
1. Umsatzerlöse	9.764.059,00	10.903
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-7.431.992,61	-8.451
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.332.066,39**	**2.452**
4. Vertriebskosten	-154.169,68	-171
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-2.405.985,52	-2.854
6. Forschungs- und Entwicklungskosten	-168.941,40	-121
7. Sonstige betriebliche Erträge	195.900,98	669
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.024,53	-166
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 63.210,00 (Vorjahr: TEUR 64)	63.210,00	64
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 1)	1.805,63	42
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung: EUR 9.910,00 (Vorjahr: TEUR 8)	-10.617,79	-23
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-184.755,92**	**-108**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-182,00	410
14. Erträge aus der Verlustübernahme / Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (-)	184.937,92	-302
15. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn	**0,00**	**0**

Bilanz

zum 30. September 2013

Aktiva

	30.9.2013 EUR	30.9.2012 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	53.673,83	85
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	411.863,83	579
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.000.000,00	7.000
	7.465.537,66	**7.664**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.471,24	222
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.858.296,59	2.326
3. Sonstige Vermögensgegenstände	612.332,10	1.355
	3.531.099,93	**3.903**
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	147.116,50	263
	3.678.216,43	**4.166**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**78.153,91**	**73**
Summe Aktiva	**11.221.908,00**	**11.903**

Passiva

	30.9.2013 EUR	30.9.2012 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.817.798,00	7.818
II. Kapitalrücklage	1.017.803,13	1.018
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.379.377,98	1.379
	10.214.979,11	**10.215**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	148.404,00	139
2. Sonstige Rückstellungen	602.098,56	740
	750.502,56	**879**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.253,28	84
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	302
3. Sonstige Verbindlichkeiten	129.474,26	314
	185.727,54	**700**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**70.698,79**	**109**
Summe Passiva	**11.221.908,00**	**11.903**

Kapitalflussrechnung

1. Oktober 2012 bis 30. September 2013

TEUR	2012/13	2011/12
Jahresergebnis vor Verlustübernahme (-) / Ergebnisabführung (+)	-185	302
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	-410
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	1	0
Abschreibungen (+) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	329	299
Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	175	123
Abnahme (-) der Rückstellungen	-129	-338
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-251	-77
Erhaltene (+) / Gezahlte (-) Ertragsteuern	720	-79
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**660**	**-180**
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-10	-54
Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	4	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	-125	-315
Auszahlung (-) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-343	-2.026
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-474**	**-2.395**
Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	-302	-382
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-302**	**-382**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**-116**	**-2.957**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	263	3.220
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**147**	**263**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	**30.9.2013**	**30.9.2012**
Liquide Mittel	**147**	**263**

Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalspiegel

	Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kaptial TEUR	Kapital-rücklage TEUR	Gewinn-rücklagen TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 1.10.2011	7.817.798	7.818	1.018	1.379	10.215
Stand 30.9.2012	**7.817.798**	**7.818**	**1.018**	**1.379**	**10.215**
Stand 1.10.2012	7.817.798	7.818	1.018	1.379	10.215
Stand 30.9.2013	**7.817.798**	**7.818**	**1.018**	**1.379**	**10.215**

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss der cycos AG

1. Börsennotierung

Seit dem 20. Januar 2003 ist die cycos-Aktie am Geregelten Markt notiert und dem Segment „General Standard" zugeordnet. Die cycos AG ist gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB eine große Kapitalgesellschaft.

2. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Zwischen der cycos AG und dem Mehrheitsgesellschafter CHG Communications Holding GmbH (CHG), München, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Dieser wurde am 16./19. März 2007 mit der Rechtsvorgängerin der CHG, der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, geschlossen. Die cycos-Hauptversammlung hat diesem am 3. Mai 2007 zugestimmt, die Gesellschafterversammlung des herrschenden Unternehmens am 19. März 2007. Der Handelsregistereintrag wurde am 14. September 2007 vorgenommen. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurde der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2012/2013 in Höhe von TEUR 185 von der CHG übernommen. Die entsprechende Forderung gegen unseren Mehrheitsgesellschafter ist unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Die an die Minderheitsaktionäre zu zahlende Garantiedividende wird direkt von der CHG geleistet.

3. Gesetzliche Vorschriften

Der Jahresabschluss wurde in Euro und auf Grundlage des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Anlagevermögen

Das Aktivierungswahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (§ 248 Abs. 2 HGB) wurde nicht ausgeübt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die planmäßigen Nutzungsdauern von 1 bis 3 Jahren linear abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Die Nutzungsdauern der unter den Sachanlagen ausgewiesenen „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" liegen zwischen 2 und 23 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen werden darüber hinaus vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Es werden Abschreibungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird.

Zuschreibungen auf Grund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag bzw. zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei den Forderungen werden die Ausfallrisiken durch Bildung von Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe berücksichtigt. Die Ermittlung des Wertberichtigungsbedarfs basiert auf der Altersstruktur der Forderungen und den Erkenntnissen über das kundenspezifische Risiko.

3. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Transaktionskurs eingebucht und, sofern deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Transaktionskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet (Niederstwert aus Bewertung zum Transaktions- oder Stichtagskurs). Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Transaktionskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet (Höchstwert aus Bewertung zum Transaktions- oder Stichtagskurs).

Fremdwährungsgeschäfte wurden wie im Vorjahr nicht getätigt.

4. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 274 HGB für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt, soweit mit der Möglichkeit einer Verlustverrechnung innerhalb von fünf Jahren zu rechnen ist. Von dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

5. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Der Berechnung wurde der nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB von der Deutschen Bundesbank ermittelte pauschale Rechnungszins, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, zu Grunde gelegt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie die folgenden Bewertungsparameter verwendet:

– Rechnungszins:	4,92 % p.a. (zum 30. September 2012: 5,08 % p.a.)
– Rententrend:	1,75 % p.a. (zum 30. September 2012: 1,75 % p.a.)

In den Sonstigen Rückstellungen werden in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

6. Erlöse, Kosten und Aufwendungen

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn die Lieferungen und Leistungen ausgeführt sind und der Gefahrenübergang erfolgt ist. Forschungs- und Entwicklungskosten werden in voller Höhe als Aufwand gebucht.

7. Abschlussgliederung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren. Das Gliederungsschema des § 275 Abs. 3 HGB wurde um den Posten Forschungs- und Entwicklungskosten ergänzt und umfasst Entwicklungsleistungen an der hauseigenen mrs-Software.

III. Bilanzerläuterungen

1. Anlagevermögen

Unter den Ausleihungen an verbundene Unternehmen ist ein von der Gesellschaft am 31. Mai 2010 an die Unify Funding GmbH, welche vor dem 15. Oktober 2013 als Enterprise Communications Funding GmbH firmiert hat, gewährtes Darlehen über TEUR 7.000 ausgewiesen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von einem Jahr (aktuell bis zum 31. Mai 2014). Sofern das Darlehen nicht vier Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert sich die Laufzeit um jeweils ein weiteres Jahr. Aufgrund der angenommenen Verlängerung der Darlehenslaufzeit über den 31. Mai 2014 hinaus wird das Darlehen weiterhin unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich aus Forderungen aus dem Inter-Company Clearing System mit der Unify Funding GmbH von TEUR 2.653 (Vorjahr TEUR 2.291), Forderungen aus dem Finanzverkehr von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 16) und Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr von TEUR 4 (Vorjahr TEUR 19) sowie der Forderung aus der Übernahme des handelsrechtlichen Jahresfehlbetrages von TEUR 185 gegen unsere Gesellschafterin CHG zusammen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen ein verpfändetes Geldmarktkonto (TEUR 506; Vorjahr TEUR 505) sowie Ansprüche aus einer Rückdeckungsversicherung für eine erteilte Pensionszusage von TEUR 85 (Vorjahr TEUR 83) ausgewiesen. Die im Vorjahr ausgewiesenen Ertragsteuererstattungsansprüche über TEUR 721 wurden im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 720 beglichen, so dass zum 30. September 2013 lediglich TEUR 1 an Ertragsteueransprüchen bestehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme der Darlehensforderungen gegen Mitarbeiter von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 16), der Rückdeckungsversicherung von TEUR 85 (Vorjahr TEUR 83) sowie des verpfändeten Guthabens auf einem Geldmarktkonto von TEUR 506 (Vorjahr TEUR 505) innerhalb eines Jahres fällig.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt unverändert TEUR 7.818 und ist in 7.817.798 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu jeweils EUR 1 eingeteilt.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

TEUR	01.10.2012	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	30.09.2013
Pensionsrückstellungen	139	0	0	9	148
Sonstige Rückstellungen					
Urlaubsverpflichtung	222	222	0	177	177
Gewährleistungen	115	0	40	0	75
Abfindungen	52	47	5	26	26
Boni für Mitarbeiter	48	33	4	37	48
Prüfung des Jahresabschlusses	46	46	0	45	45
Berufsgenossenschaft	28	28	0	26	26
Personalbindungsprogramm	20	0	0	0	20
Aufsichtsratsvergütung	11	11	0	11	11
Übrige	198	88	28	92	174
Summe Sonstige Rückstellungen	**740**	**475**	**77**	**414**	**602**
Rückstellungen gesamt	**879**	**475**	**77**	**423**	**750**

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr TEUR 302 aus der Ergebnisabführung an unsere Gesellschafterin CHG).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern (Lohn- und Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer) von TEUR 118 (Vorjahr TEUR 236), Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern TEUR 9 (Vorjahr TEUR 2) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 13) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG sind den folgenden Tätigkeitsbereichen zuzuordnen:

TEUR	2012/13	2011/12
Research & Development	7.483	7.448
Wartungsgeschäft	763	1.186
OEM-Lizenz-Geschäft	800	1.100
Projektgeschäft	167	688
Kaufmännische Dienstleistungen	551	481
	9.764	**10.903**

Rund 99 % (Vorjahr 99 %) der Umsatzerlöse wurden im Inland erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 77 (Vorjahr TEUR 359) enthalten.

3. Materialaufwand

TEUR	2012/13	2011/12
Aufwendungen für bezogene Waren	1	7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	369	708
	370	**715**

4. Personalaufwand

TEUR	2012/13	2011/12
Löhne und Gehälter	6.715	7.327
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung (ohne Aufwendungen für Altersversorgung)	1.185	1.279
Aufwendungen für Altersversorgung	108	119
	8.008	**8.725**

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für PKW-Leasingkosten von TEUR 26 (Vorjahr TEUR 100) ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die an die Unify GmbH & Co. KG, welche vor dem 15. Oktober 2013 als Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG firmiert hat, weiterbelastet werden (sonstige betriebliche Erträge). Im Vorjahr wurden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zudem Aufwendungen im Zusammenhang mit einer unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie über TEUR 51 ausgewiesen. Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung sind wie im Vorjahr nicht angefallen.

6. Finanzergebnis

Im Zinsaufwand sind Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung von TEUR 10 (Vorjahr TEUR 8) enthalten. Die sonstigen Zinsaufwendungen betrugen im Berichtsjahr TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 15).

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 0 ertragswirksam erfasst (Vorjahr Steuerertrag von TEUR 410, davon TEUR 360 periodenfremd). Der wesentliche Teil der periodenfremden Steuererträge aus dem Vorjahr resultierte mit TEUR 201 aus der Geltendmachung ertragsteuerlicher Verlustvorträge.

Aktive latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen im Bereich der Pensions- und Urlaubsrückstellungen sowie aufgrund steuerlicher Verlustvorträge bestehen nicht, da wie im Vorjahr nicht mit entsprechenden Steuerentlastungen über den Planungszeitraum gerechnet wird.

V. Sonstige Angaben

1. Angabe gemäß § 285 Nr. 17 HGB „Abschlussprüferhonorar"
Im Geschäftsjahr 2012/2013 sind Honorare im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr TEUR 46), davon TEUR 5 für das Vorjahr, angefallen.

2. Angabe gemäß § 285 Nr. 21 HGB „Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen"
Die nachfolgende Tabelle umfasst sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit ihren Wirkungen auf die Darstellung der Ertragslage:

Geschäftsjahr 2012/2013

TEUR	Absatz	Sonstige betriebliche Erträge	Beschaffung	Zinsen aus gegebenen Darlehen	Ertrag aus Ergebnisabführung
Mutterunternehmen CHG	0	0	0	0	185
Unify-Gesellschaften (Unify und mit dieser verbundene Unternehmen)	9.025	40	291	63	0

Geschäftsjahr 2011/2012

TEUR	Absatz	Sonstige betriebliche Erträge	Beschaffung	Zinsen aus gegebenen Darlehen und Verrechnungskonto	Aufwand aus Ergebnisabführung
Mutterunternehmen CHG	0	0	0	0	302
Unify-Gesellschaften (Unify und mit dieser verbundene Unternehmen)	9.672	103	473	65	0

Die aus vorstehender Tabelle ersichtlichen Zinserträge betreffen verzinsliche Ausleihungen in Höhe von TEUR 7.000 (Vorjahr: TEUR 7.000) an die Unify Funding GmbH.

Bezüglich der Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die Angaben zur Vorstandsvergütung und zur Aufsichtsratsvergütung verwiesen (siehe 4. und 5.). Die diesbezüglich seitens Unify an cycos weiterbelasteten Kosten sind unter dem Posten Beschaffung ausgewiesen.

3. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 129 Mitarbeiter (Vorjahr 137) bei der cycos AG angestellt.

	2012/13	2011/12
Research & Development cycos	3	2
Research & Development Unify	85	86
Verwaltung cycos	22	26
Verwaltung Unify	7	8
Kundendienst und Service	9	11
Sonstige	3	4
Mitarbeiter gesamt	**129**	**137**

Zudem befanden sich durchschnittlich 8 Mitarbeiter (Vorjahr 7) in der Berufsausbildung.

4. Organe

Vorstände des Unternehmens

Uwe Hermanns, Vorstandsvorsitzender
Vice President Product Management UC & Network Management Applications, Unify GmbH & Co. KG

Rudolf Seeber, Finanzvorstand
Vice President Headquarter Controlling, Unify GmbH & Co. KG

Aufsichtsräte des Unternehmens

Dr. Michael Tigges, Aufsichtsratsvorsitzender
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Dr. Gerald Kromer, stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender (bis zu seinem Ausscheiden als Aufsichtsratsmitglied am 24. Mai 2013 Executive Vice President Services, Unify GmbH & Co. KG)

Thomas Heim, stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender (ab dem 24. Mai 2013)
CFO Central Europe / Geschäftsführer / Managing Director Finance & Operations, Unify GmbH & Co. KG

Michael Fasciani,
Senior Vice President & General Manager Research and Development OpenScape Platforms, Unify GmbH & Co. KG

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats waren neben ihrer Tätigkeit bei der cycos AG in folgenden anderen Kontrollorganen vertreten:

Dr. Michael Tigges
- GST Service AG, Gelsenkirchen, Aufsichtsratsvorsitzender
- Steward & Spencer AG, Düsseldorf, Aufsichtsratsvorsitzender (bis März 2013)

5. Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie gewährte Kredite

Aufsichtsrat

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt worden. Sie ist in § 17 der Satzung der cycos AG geregelt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben der Erstattung ihrer Auslagen (einschließlich der auf ihre Aufsichtsratsbezüge entfallenden Umsatzsteuer) eine jährlich feste Vergütung in Höhe von TEUR 5 für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat. Diese ist zahlbar nach Ablauf des Geschäftsjahres, bei kürzerer Amtszeit pro rata temporis. Der Vorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung, sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2012/2013 auf TEUR 27,5 (Vorjahr TEUR 27,5) und entfielen auf folgende Personen:

TEUR	2012/13	2011/12
Dr. Michael Tigges Vorsitzender	15,0	15,0
Dr. Gerald Kromer Stellvertretender Vorsitzender (bis 24. Mai 2013)	4,8	7,5
Thomas Heim Stellvertretender Vorsitzender (ab dem 24. Mai 2013)	2,7	0,0
Michael Fasciani	5,0	5,0
Gesamt	**27,5**	**27,5**

Für das Aufsichtsratsmitglied Herrn Michael Fasciani sind im Vorjahr zusätzliche Lohnsteueraufwendungen in Höhe von TEUR 3 angefallen.

Vorstand

Die beiden Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhielten von der cycos AG lediglich fixe Vergütungen in Form eines Funktionsbonus für ihre Vorstandstätigkeit bei der cycos AG. Die in der Vergangenheit gewährten variablen Vergütungen wurden ab dem 1. Januar 2011 gestrichen. Den überwiegenden Teil ihrer Vergütung erhalten die Vorstände unmittelbar von Unify. Für ihre Tätigkeit bei cycos werden der cycos AG entsprechende Kosten weiterbelastet.

Diese weiterbelasteten Kosten sind in der unten dargestellten Tabelle zu den Bezügen des Vorstands unter „Drittbezüge Unify" aufgeführt. Der geldwerte Vorteil aus dem den Vorständen zur Verfügung gestellten Firmenwagen wird unter Sachbezug zusammengefasst.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands der cycos AG setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen des Berichtsjahres 2012/2013

TEUR	Barvergütung	Sachbezüge	Drittbezüge Unify	**Gesamt**
Uwe Hermanns	36	0	50	**86**
Rudolf Seeber	19	13	60	**92**
	55	**13**	**110**	**178**

Aufwendungen des Berichtsjahres 2011/2012

TEUR	Barvergütung	Sachbezüge	Drittbezüge Unify	**Gesamt**
Uwe Hermanns	35	0	50	**85**
Rudolf Seeber	14	12	60	**86**
	49	**12**	**110**	**171**

Über die jährlichen Vergütungen hinaus wurden für die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder keine Versorgungszusagen durch die cycos AG abgegeben.

Für vertragliche Versorgungszusagen an Herrn Hermanns und Herrn Seeber bestehen bei Unify Rückstellungen in Höhe von TEUR 119 (Vorjahr: TEUR 101) für Herrn Hermanns und TEUR 298 (Vorjahr: TEUR 262) für Herrn Seeber.

Darüber hinaus sind bei Unify Rückstellungen in Höhe von TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 202) für ehemalige Vorstandsmitglieder der cycos AG aufgrund vertraglicher Versorgungszusagen gebildet.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den derzeitigen Miet- und Leasingverträgen hat die Gesellschaft die folgenden finanziellen Verpflichtungen:

TEUR	**Verpflichtung**
2013/2014	328
2014/2015	70
Folgejahre	74
	472

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Mit Ausnahme von Miet- und Operating-Leasingverträgen, die im vorstehend benannten Verpflichtungsumfang enthalten sind, wurden „Off-Balance-Sheet"-Geschäfte im Sinne des § 285 Nr. 3 HGB nicht getätigt. Der Abschluss derartiger Geschäfte – die insbesondere die Anmietung der Geschäftsgebäude einschließt – trägt auch zur Verminderung der Kapitalbindung bei und belässt das Investitionsrisiko jeweils beim Vermieter bzw. Leasinggeber.

7. Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

8. Konzernzugehörigkeit

Die cycos AG wird in den Konsolidierungskreis und den Konzernabschluss der Enterprise Networks Holdings B.V. (Sitz: Prins Bernhardplein 200, 1097 JB Amsterdam/Niederlande) zum 30. September 2013 einbezogen.

Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam/Niederlande, ist i.S.d. § 285 Nr. 14 HGB das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss sowohl für den größten als auch den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Der Konzernabschluss der Enterprise Networks Holdings B.V. ist beim Handelsregister von Amsterdam unter dem Aktenzeichen 34307546 nach den niederländischen Vorschriften offengelegt.

9. Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder 1a WpHG

25.10.2007 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG/Korrektur der Veröffentlichung vom 17.10.2007

Die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, Deutschland, und die Siemens Enterprise Communications Management GmbH, München, Deutschland, haben uns mit Schreiben vom 16. Oktober 2007 gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG für die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass deren Stimmenanteil an der Cycos AG, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 52477 Alsdorf, am 11.09.2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat, da ihr 85,21 % der Stimmrechte (entsprechend 6.639.509 Stück Aktien, die eine gleiche Anzahl von Stimmrechten vermitteln) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, CHG Communications Holding GmbH & Co. KG zugerechnet werden.

10.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG

Die Siemens Aktiengesellschaft, München und Berlin, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 8. Oktober 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte an der Cycos AG unterschritten hat. Die Höhe ihres Stimmrechtsanteils beträgt nunmehr 0 %. Dies entspricht 0 Stimmrechten.

16.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG
1. Die EN Germany Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der EN Germany Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der EN Germany Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der EN Germany Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH

Die der EN Germany Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Enterprise Networks Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Enterprise Networks Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Enterprise Networks Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.

Die der Enterprise Networks Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

3. Die Gores I SF Luxembourg S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores I SF Luxembourg S.à r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores I SF Luxembourg S.à r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores I SF Luxembourg S.à r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores I SF Luxembourg S.à r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

4. Die Gores II SF Luxembourg S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores II SF Luxembourg S.à r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores II SF Luxembourg S.à r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores II SF Luxembourg S.à r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores II SF Luxembourg S.à r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

5. Die Gores Capital Advisors LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.

Die der Gores Capital Advisors LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

6. Die The Gores Group LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der The Gores Group LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der The Gores Group LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der The Gores Group LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC

Die der The Gores Group LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

7. Die AEG Holdings LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der AEG Holdings LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der AEG Holdings LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der AEG Holdings LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC

Die der AEG Holdings LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

8. Alec E. Gores, Los Angeles, CA 90024, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Alec E. Gores an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Alec E. Gores nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Alec E. Gores über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- En Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC
- AEG Holdings LLC

Die Alec E. Gores zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

9. Die Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Die Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

11. Die Gores Group (Alternative), Ltd., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Group (Alternative), Ltd. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Group (Alternative), Ltd. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Group (Alternative), Ltd. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.
- Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Group (Alternative), Ltd. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

12. Die Gores FF Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

13. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

14. Die Gores Capital Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores Capital Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

08.01.2009 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG
1. Die Gores FF Partners L.P, Wilmington, USA, hat der Cycos AG gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten. Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, USA, hat der Cycos AG gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:
Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten. Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die cycos AG hat die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung im September 2013 abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung ist im Internet unter http://www.cycos.com/de/ueber-uns/investor-relations/finanzberichte-downloads.html veröffentlicht.

Alsdorf, 27. November 2013

cycos AG

Der Vorstand
Uwe Hermanns Rudolf Seeber

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens 2012/2013	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			
TEUR	1.10.2012	Zugänge	Abgänge	30.9.2013
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	233	10	0	243
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	67	0	0	67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.963	125	351	3.737
	4.030	**125**	**351**	**3.804**
III. Finanzanlagen				
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.000	0	0	7.000
	11.263	**135**	**351**	**11.047**

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.10.2012	Zugänge	Abgänge	30.9.2013	**30.9.2013**	**30.9.2012**
	148	41	0	189	54	85
	67	0	0	67	0	0
	3.384	288	347	3.325	412	579
	3.451	**288**	**347**	**3.392**	**412**	**579**
	0	0	0	0	7.000	7.000
	3.599	**329**	**347**	**3.581**	**7.466**	**7.664**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der cycos AG, Alsdorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der cycos AG, Alsdorf, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Finanzielle Risiken“ unter Bezugnahme auf die Abhängigkeit von verbundenen Unternehmen ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet wäre, wenn ein Ausfall von gegen verbundene Unternehmen bestehenden Forderungen über Mio. EUR 9,9 auch nicht durch den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag kompensiert werden könnte.

Düsseldorf, den 27. November 2013

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Tissen)
Wirtschaftsprüfer

(Greschner)
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber
cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 5
52477 Alsdorf

Kontakt
Investor Relations
Tel.: +49 (0)2404-901-444
Fax: +49 (0)2404-901-330
ir@cycos.com
www.cycos.com

© 2013 cycos AG

mrs ist ein eingetragenes Warenzeichen der cycos AG. Alle erwähnten Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der erwähnten Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 5
52477 Alsdorf
Deutschland
Tel.: +49 (0)2404-901-0
Fax: +49 (0)2404-901-100

www.cycos.com
info@cycos.com

Niederlassung Leinfelden
Wilhelm-Haas-Str. 6
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
Tel.: +49 (0)711-3060-0
Fax: +49 (0)711-3060-140